

## Sonja Schürger \*1959

Biologin/Landschaftsgestalterin

- ~ 1980 – 1986 Studium der Biologie und Landespflege / 1987 – 1989 Künstlerisch-Anthroposophisches Studienjahr und Oberstufenkurs Waldorfpädagogik
- ~ 1989 – 1992 Mitarbeit in der ökologischen Stadtentwicklung im Umweltamt Witten/Ruhr / seit 1994 freiberufliche Tätigkeit in der Landschaftsentwicklung und -gestaltung für verschiedene Einrichtungen
- ~ 2000–2016 Verantwortlich für Gestaltung des Gartenparks der Klinik Havelhöhe Berlin / seit 2001 Vorstandsmitglied der Europäischen Akademie für Landschaftskultur PETRARCA
- ~ Seminar- und Kurstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Landschaftswahrnehmung und -erkenntnis

## Jan Albert Rispens \*1960

Biologe/Lehrer/Forscher

- ~ 1980 – 1987 Studium der Biologie in Groningen/ Niederlande
- ~ 1989 – 1993 Forschungstätigkeit an der Naturwiss. Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz
- ~ 1993 – 2003 Oberstufenlehrer für Biologie und Chemie an der Waldorfschule Klagenfurt/Österreich
- ~ Seit 1996 Projekt „Mistel und Wirtsbaum“ im Rahmen der Krebsforschung
- ~ Seit 2004 Mitarbeit im Nationalpark Hohetauern/ Mobile Wasserschule.
- ~ Kurs- und Ausbildungstätigkeit im Bereich der goetheanistischen Biologie und Anthroposophie
- ~ Mitarbeit im Sektionskollegium der Naturwiss. Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz

## TAGESSTRUKTUR und EXKURSIONEN

FRÜHSTÜCK ab 8 <sup>00</sup>		
9 <sup>00</sup> bis 12 <sup>30</sup> mit Pause	SEMINARISTI- SCHE ARBEIT AN DER LAND- SCHAFT RÜGEN  Sonja Schürger / Jan Albert Rispens	3 GRÖßERE EXKURSIONEN:  Halbinsel Mönchgut und Zickersche Berge
ESSEN UND MITTAGSPAUSE 12 <sup>45</sup>		Putbus und Umgebung
14 <sup>45</sup> bis 18 <sup>00</sup> mit Pause	* Pflanzen- /Tier- betrachtungen * Forschungs- fragen * kleinere Exkursionen in die Umgebung	Kap Arkona (Kreideküste und naturnaher Buchenwald)
ABENDESSEN 18 <sup>30</sup>		
19 <sup>45</sup>	Gespräche mit und Beiträge von Menschen vor Ort aus Kultur, Landschaftspflege und Naturschutz	

### Anmeldung

### Auskünfte /Prospekt:

Sonja Schürger  
Hainholzstraße 19  
18435 Stralsund/ Deutschland  
☎ 0049/3831/942 3809  
✉ tritemis@web.de  
🌐 www.anthrobotanik.eu  
🌐 www.petrarca.info

# Die Insel Rügen

## Landschaft zwischen Ostsee und Boddenküste

2023

Seminarwoche in  
goetheanistischer Naturanschauung

mit *Sonja Schürger*  
und *Jan Albert Rispens*



# Die Insel Rügen

Landschaft zwischen Ostsee  
und Boddenküste

## Seminarwoche

in  
goetheanistischer Naturanschauung

Samstag 24. Juni

17<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> Empfang / Bezahlen

18<sup>30</sup> Beginn mit gemeinsamem Abendessen und Vorstellungsrunde

bis

Samstag 01. Juli 2023

(Abreise nach dem Frühstück)

## Veranstaltungsort

Dorfgemeinschaftshaus Kasnevitze  
bei Putbus auf Rügen/ Deutschland  
([www.dorfhaus-kasnevitze.de](http://www.dorfhaus-kasnevitze.de))

## Unterkunft und Kosten

**ÜBERNACHTUNG** (selber zu buchen):

- \* Inselgästehaus Erna, Heideweg 1, 18581 Kasnevitze  
[www.inselgaestehaus-erna.de](http://www.inselgaestehaus-erna.de), Tel.: 0174-9174978  
(60-70 €/Doppelzimmer)
- \* Ferienwohnungen Villa Schulenburg, Marienstraße 3  
18851 Putbus, Tel.: 0173-2367320 (65€/70€ Einzelbelegung, 100€ /110€ Doppelbelegung.)

**VERPFLEGUNG** (regionales Essen (Bio)):

- \* Vollpension: € 35/Tag
- \* Mittag- und Abendessen € 27/Tag

**KURSBEITRAG € 330**

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Die Insel Rügen in der Ostsee verdankt ihre Oberflächengestalt intensiven Prozessen zwischen Meer, Eis und Land in erdgeschichtlichen Epochen. Während im Osten spornartig vorspringende Kreideplateaus hoch aufragende steile Küstenkliffs bilden, breiten sich im Westen weite Wiesenniederungen aus, in die tief hineinströmende Boddengewässer eine vielgestaltige Küstenlinie formen.

Ursprünglich selbständige Inselkerne wurden durch sandige Meeresablagerungen verbunden, die heute breite Sandstrände und ausgedehnte Heidegebiete an der Ostküste bilden.

Weit verbreitet im Nordosten auf eiszeitlichem Geschiebelehm sind reichhaltige Buchenwälder, auf flachgründigen Kalkplateaus konnten sich Eichen-Trockenwälder entwickeln. Sanfte Muldentäler gliedern die welligen Hochflächen, die sich in Küstennähe in steile Kerbtäler mit Wasserfällen und Schluchten verwandeln mit einer jeweils ganz eigenen Pflanzen- und Tierwelt.

Auf den offenen Moränenkuppen im niederschlagsarmen Südosten sind Trockenrasen, Hutungen und Heiden ausgebildet mit wärmeliebenden Pflanzengemeinschaften.

Seit der Jungsteinzeit besiedelt, was zahlreiche Großstein- und Hügelgräber eindrucksvoll belegen, blieb die Insel lange Zeit dünn besiedelt mit Fischer- und Bauerndörfern. Die Landesentwicklung des Fürsten Malte zu Putbus in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit der Stadtgründung, großzügigen Alleepflanzungen und einer landschaftsbezogenen Parkgestaltung zeigt eine

gelungene Verbindung von Naturnähe, Schönheit und Nutzen, die bis heute erlebbar ist.

Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts haben industrielle Landwirtschaft und die Siedlungsentwicklung für den Tourismus einseitige und zerstörerische Formen angenommen. Wie lässt sich ein aufbauender Kulturimpuls mit der Landschaft in die Zukunft hinein entwickeln?

Das beginnt mit der liebevollen Wahrnehmung und dem bewussten Miterleben der Landschaft als Ganzes und ihrem unverwechselbaren Charakter, der Pflanzen als lebendiges Bild der Umgebungskräfte, der Gebärden-Sprache der geologischen Grundlage und der Stimmung, die Tiere durch ihr Verhalten prägen.

Innere und äußere Erfahrung – sinnliche Wahrnehmung und aufmerksame Selbstbeobachtung – formen sich zu bewusst erarbeiteten Bildern, die den Genius loci zum Sprechen veranlassen. Aus diesem – goetheanistischen – Zwiegespräch kann der Mensch in Freiheit neue Motive für sein handelndes Zusammenleben mit der Landschaft erlangen.



## PROGRAMM

### Samstag 24.06.2023

- ab 17 Uhr **Ankunft** / Empfang / Zahlen  
18<sup>30</sup> Erstes gemeinsames **Abendessen**  
19<sup>45</sup> **Vorblick** auf die Woche und Vorstellungsrunde

### Sonntag 25.06.2023

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Seminar** / Einführung in die Wahrnehmung.  
Was macht die Landschaftserfahrung aus?  
11<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> **Seminar** / Wie begegne ich einer Pflanze?  
Die Beziehung von Pflanze und Landschaft.  
14<sup>45</sup> - 18<sup>15</sup> **Wanderung** mit Naturwahrnehmung in die  
nähere Umgebung / Pfarrhaus mit Park,  
Malerrundweg – Wreechensee – Boddenstrand  
(Dr. Reinhard Piechocki)  
19<sup>45</sup> - 21<sup>15</sup> **Vortrag** / Landschaftsgeschichte der Insel Rügen  
(Prof. Dr. Hannes Knapp)  
**Vorbesprechung** / Einführung Exkursion Mönchgut

### Montag 26.06.2023

- 09<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Ganztagesexkursion** mit Wahrnehmungsübungen auf  
der Halbinsel Mönchgut und in den Zickerschen Bergen  
~ Kulturlandschaft zwischen Boddenküste und Ostseestrand

### Dienstag 27.06.2023

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Seminar** / Rückblick auf die Exkursion. Landschaft als  
*soziale* Erfahrung  
11<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Exkursion** / Putbus und Umgebung  
~ Landschaftsverschönerung des Fürsten Malte zu Putbus:  
Landschaftspark Putbus – anschließend Wanderung an der  
Kliffküste durch die Goor  
(Dr. Angela Pfennig, Hannelore Sievert)

- 19<sup>45</sup> - 21<sup>15</sup> **Gespräch** / Goetheanistische Landschaftsbetrachtung

### Mittwoch 28.06.2023

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Seminar** / Rückblick auf die Exkursion. Landschaft als  
*ästhetische* Erfahrung  
11<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> **Seminar** / Tiere und ihre Landschaft  
14<sup>45</sup> - 18<sup>15</sup> **Wanderung** mit Naturwahrnehmung in der Umgebung  
19<sup>30</sup> - 20<sup>30</sup> **Vorbesprechung** / Einführung Exkursion Kap Arkona  
und Kreideküste (Prof. Dr. Hannes Knapp)  
Anschließend **Wandelkonzert** im Park mit Stephan Schrader, Cello

### Donnerstag 29.06.2023

- 09<sup>00</sup> - 18<sup>15</sup> **Ganztagesexkursion** mit Wahrnehmungsübungen  
nach Kap Arkona  
Kreideküste und naturnaher Buchenwald im Nationalpark  
Jasmund

### Freitag 30.06.2023

- 09<sup>00</sup> - 10<sup>30</sup> **Seminar** / Rückblick auf die Exkursion.  
Vertiefung der Eindrücke  
11<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> **Seminar** / Versuch eines Zusammenklanges.  
Was macht den Charakter und die Identität der Rügener  
Landschaft aus?  
14<sup>45</sup> - 18<sup>15</sup> **Exkursion** zur Inseln Vilm  
19<sup>45</sup> - 21<sup>15</sup> **Abschlussgespräch** / Rückblick auf die gemeinsame  
Woche

### Samstag 01.07.2023

- 08<sup>00</sup> Uhr **Abreise** nach dem gemeinsamen Frühstück